



Projekt Freizeitevaluation und Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen

Newsletter vom 01.04.2015

Link zum Newsletter im pdf-Format:

<http://www.freizeitenevaluation.de/downloads/150401newsletter.pdf>

1) „Wenn einer eine Reise tut ...“: Über 28.000 Fragebögen ausgewertet!

Es handelt sich um die größte bislang vorliegende Datensammlung aus dem Feld der Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen. Im Auftrag des Bundesjugendministeriums haben Wolfgang Ilg und Judith Dubiski, unterstützt von der Firma „datenklar“, Anfang 2015 die eingegangenen Fragebögen von Jugendfreizeiten und –begegnungen zusammengestellt. Die Ergebnisse bieten einen umfangreichen Blick und manche Überraschung. Die Veröffentlichung des Berichts folgt im Laufe des Jahres 2015 und wird in einem der nächsten Newsletter angekündigt. Schon jetzt gilt allen, die durch ihre Dateneinsendung diese Gesamtauswertung ermöglicht haben, ein herzlicher Dank!

2) Fachtag des Landesjugendrings Baden-Württemberg am 29.04.2015

„Freizeiten im Wandel“ – unter diesem Stichwort lädt der Landesjugendring Baden-Württemberg zum Bildungsreferent/innen-Fachtag am 29.04.2015 nach Stuttgart ein. Bei diesem Fachtag werden erstmals Ergebnisse aus dem Bericht „Wenn einer eine Reise tut...“ vorgestellt. Wolfgang Ilg wird die Ergebnisse präsentieren und zur Diskussion stellen.

Informationen und Anmeldung:

<http://www.ljrbw.de/aktuelles/termine/bi-ref-0415>

3) Tagung zu Jugendbegegnungen in Loccum vom 22.-24. April 2015

Unter dem Titel „Lernort deutsch-polnische Jugendbegegnung: Teilnahme-Chancen für alle Jugendlichen schaffen“ veranstaltet die Evangelische Akademie Loccum eine hochrangig besetzte Fachtagung. Die Eröffnungsvorträge kommen von zwei Mitgliedern des Kreuznacher Beirats: Kerstin Giebel (IJAB) berichtet über aktuelle EU-Debatten zu internationalen Jugendbegegnungen. Judith Dubiski referiert über „Versteckte Barrieren“ und die Gründe dafür, warum junge Menschen aus weniger bildungsnahen Milieus so selten in internationalen Maßnahmen auftauchen.

Informationen und Anmeldung:

<http://www.loccum.de/programm/p1515.html>

4) European Platform on Learning Mobility: Istanbul 7.-9. Oktober 2015

Nach den Vorgängerkonferenzen in Budapest und Berlin (die Freizeitevaluation war jeweils mit dabei) verspricht auch die dritte EPLM eine hervorragende Möglichkeit, den wissenschaftlichen und praktischen Austausch mit Kolleg/innen aus vielen anderen Ländern zu pflegen. Das Programm wird derzeit vorbereitet, Informationen finden sich unter:

http://pjp-eu.coe.int/en/web/youth-partnership/news/-/asset_publisher/NmeOXB8TxUmH/YpNews/id/8338884

5) Deutsch-Türkische Jugendbrücke neu im Kreuznacher Beirat vertreten

Eine der jüngsten Organisationen im Bereich des internationalen Jugendaustauschs konnte bei der Sitzung des Kreuznacher Beirats zur Freizeitevaluation begrüßt werden: Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke intensiviert den Schüler- und Jugendaustausch zwischen Deutschland und der Türkei. Sie initiiert und fördert Projekte in beiden Ländern. Weil auch dort das Thema Evaluation auf der Tagesordnung steht, hat die Jugendbrücke nun Kontakt zur Freizeitevaluation aufgenommen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Informationen zur Deutsch-Türkischen Jugendbrücke:

www.jugendbruecke.de

6) DPJW stellt Portal „Sherpa“ zur nachhaltigen Entwicklung online

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk, langjähriger Partner im Projekt Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen, hat nun eine Methodenbox online gestellt, die auch weit über den deutsch-polnischen Bereich nutzbar ist: Unter dem Titel „Sherpa“ findet sich eine Fülle direkt umsetzbarer Anregungen für die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung.

Zum Internetangebot Sherpa:

www.sherpa-bne.org

7) AKTUELL: Erstmals Einsatz im interstellaren Bereich

Zehn Jahre nach dem Beginn der bundesweiten und internationalen Evaluation steht nun unverhofft ein weiterer Durchbruch an: Am heutigen 1.4.2015 bestätigte Dr. Reiner Plöt-Zinn von der deutschen Agentur der NASA, dass die Freizeitenevaluation nun auch in der Raumfahrt eingesetzt werden solle. „Mit dem bevorstehenden touristischen Ausbau des Raumfahrens benötigen wir auch ein seriöses Evaluationsinstrument“, so Plöt-Zinn. Besonderes Interesse widme man den Zufriedenheitsbewertungen im Bereich Anreise. Für die Testmission im Sommer 2015 (Mond, ggf. auch Mars) werden noch Pretester gesucht. Bewerbungen unter:

www.freizeitenevaluation.de/april-april

Sie haben kürzlich Freizeiten oder Jugendbegegnungen ausgewertet?

Bitte das Einsenden der Daten für die anonyme Gesamtauswertung nicht vergessen... Danke!

Mit Ihrer Dateneinsendung unterstützen Sie die wissenschaftliche Forschung. Je vielfältiger die anonyme Gesamtdatensammlung ist, desto aussagekräftiger werden unsere Ergebnisse zu Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen.

Das Projekt Freizeitenevaluation bietet kostenlos Verfahren zur vernetzten Selbstevaluation für Freizeiten und internationale Jugendbegegnungen.

Informationen und Materialien unter <http://www.freizeitenevaluation.de>

Kinderfreizeitenevaluation: <http://www.kinderfreizeitenevaluation.de>

Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen: <http://www.ejib.eu>

Links zu den Kooperationspartnern

Fachhochschule Köln, Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung: <http://www.nonformalebildung.de>

Deutsch-französisches Jugendwerk: <http://www.dfiw.org/evaluation>

Deutsch-Polnisches Jugendwerk: <http://www.dpiw.org/themen/projektevaluation>

IJAB – Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.: <http://www.ijab.de>

transfer e.V.: <http://www.transfer-ev.de>

Forscher-Praktiker-Dialog Internationale Jugendarbeit: <http://www.forscher-praktiker-dialog.de>

Newsletter-Verwaltung

Newsletter-Archiv: <http://www.freizeitenevaluation.de/Downloads>

Newsletter-Anmeldung: <http://www.freizeitenevaluation.de/Newsletter-Anmeldung>

Newsletter-Abmeldung: Ein individueller Link zur Abmeldung ist am Ende jedes Newsletters enthalten.

Kontakt: Dr. Wolfgang Ilg, Projektleitung Freizeitenevaluation, info@freizeitenevaluation.de